

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88560
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8216</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Ost-Krauel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	522,43
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grenzgraben, an der Geländeoberfläche um 3 m breiter Bereich, mit Wasserführung in einem etwa 1,5 m breiten Bett, rund 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Vermutlich mit dauerhafter Wasserführung mit dem gleichen Wasserstand wie der nördlich anschließende Hauptgraben, mit diesem über eine Rohrverbindung verbunden. Der Graben hat unterschiedliche Abschnitte: teils ist er von Schilfröhricht überwachsen und dann relativ unzugänglich und beschattet, teils gibt es einen Erlensaum im Süden, der recht hochwüchsig ist und dunkel, teils gibt es aber auch offene Abschnitte, die recht intensiv von Grünfröschen besiedelt sind, derzeit rund 40 cm Wassertiefe aufweisen, einen etwas sandiges Bett. An der Oberfläche meist bedeckt von Wasserlinse, etwas Froschbiß, submers dennoch auch mit einem großen Bestand von Nuttall's Wasserpest. Die daran anschließenden Böschungen sind relativ steil und nur auf schmalen Saum gewässertypisch bewachsen. Im oberen Bereich auf der Ostseite grünlandartig, auf der Westseite ausgezäunt und häufiger von halbruderalen Gras- und Staudenfluren überwachsen, auch höheren Anteilen von Brombeeren. Die Wasserfläche liegt mehr als 0,5 m unter dem benachbarten Gelände.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

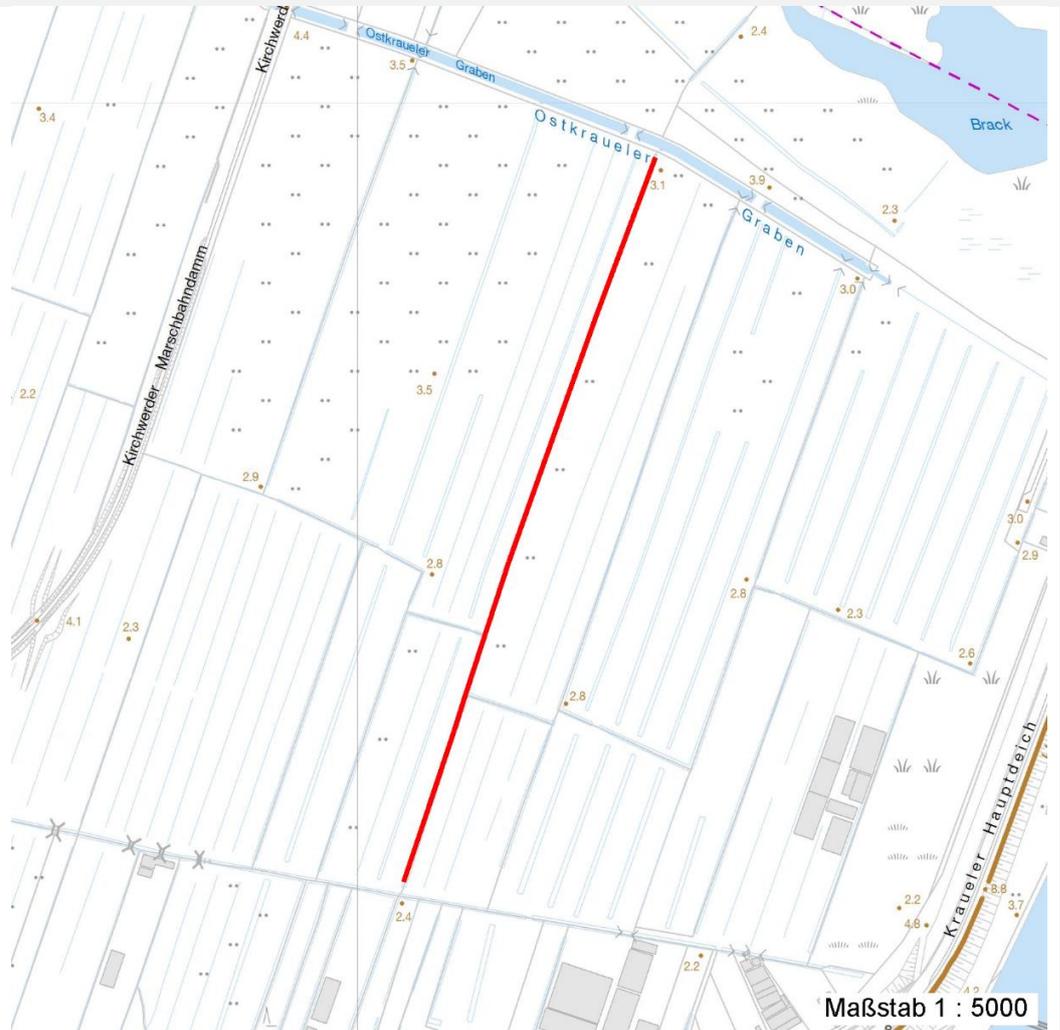
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westrand des untersuchten Gebietes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, beweidet im Westen gemäht im Osten		
<b>Rechtswert (X)</b>	582112	<b>Hochwert (Y)</b>	5917718
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88560
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8216</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Ost-Krauel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	522,43
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Das Entwässerungsniveau liegt relativ niedrig und führt zur Entwässerung benachbarter, potentieller Feuchtwiesen, relativ große Flurabstände, dadurch recht stark überschattete Wasserfläche.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, zumindest in Teilen Eignung als Amphibien-Laichgewässer, Vernetzungsstruktur.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Fische Mollusken
Maßnahmen	Es sollte versucht werden, im gesamten Gebiet einen etwas höheren Wasserstand einzustellen, der i.d.R. auch positive Wirkungen auf die

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88560
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8216</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ost-Krauel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	522,43
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Größe</b>	Nachbarflächen haben sollte, bei höheren Wasserständen kann der Graben als Naturschutzmaßnahmen auch zu einer größeren Wasserfläche aufgeweitet werden
Breite	3.00 m

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	gf - Froschbiß-Flußampfer-Typ
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88560
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8216</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ost-Krauel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	522,43
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-										V		
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-									V	V V		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88560
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8216</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ost-Krauel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>87</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	522,43
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>34</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland